

Vorbemerkung:

Das nachstehende ist eine gute Idee und weitere (parteiübergreifende!)

Unterstützung unserer Anliegen.

Vorstand

Gesendet: Mittwoch, 23. Juli 2014 um 20:41 Uhr

Von: info@infoline-bahnlaerm.de

An: bahnlaerm-public@lists.infoline-bahnlaerm.de

Betreff: [bahnlaerm-public] [BT-BR] Gründung einer „Parlamentarischen Gruppe Bahnlärm“

Gemeinsam mit seinem SPD-Kollegen Detlev Pilger (Koblenz) und der grünen Abgeordneten Tabea Rößner (Mainz) hat der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell (Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen) die Kolleginnen und Kollegen, die im Deutschen Bundestag die vom Bahnlärm betroffenen Regionen vertreten, zur Gründung einer Parlamentarischen Gruppe "Bahnlärm" im Bundestag aufgerufen.

<http://erwin-ruedell.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=894>

Im Gründungsaufwurf der drei Bundestagabgeordneten heißt es:

"Lärm belastet zunehmend die Bürgerinnen und Bürger. Neben wirtschaftlichen Schäden wie dem Wertverlust von Immobilien oder der Beeinträchtigung des örtlichen Tourismus sind vor allem die Gesundheitsschäden bei den Betroffenen ein großes Thema. Die Menschen klagen über Schlafstörungen und Konzentrationsmangel; Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Lärmbelastung und Kreislauferkrankungen oder Bluthochdruck.

Wir wollen uns der Thematik annehmen und laden Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein, mit uns eine parlamentarische Gruppe zum Thema Bahnlärm zu gründen. Es wäre ein wichtiges Zeichen an die Bürgerinnen und Bürger, wenn ihre Abgeordneten sie mit diesem Thema nicht alleine ließen. Eine solche parlamentarische Gruppe, die in der 18. Legislaturperiode ihre Arbeit aufnehmen würde, wäre eine gute Anlaufstelle für Bürgerinitiativen und engagierte und besorgte Bürgerinnen und Bürger.

Zudem wäre es ein positives Signal zur parteiübergreifenden Bekämpfung des Bahnlärms, der ja insbesondere durch die zu erwartende Zunahme des Güterverkehrs steigen wird. Die parlamentarische Gruppe könnte somit als Vermittler zwischen den Parteien fungieren, um die bestehenden Probleme und Missstände aktiv und nachhaltig anzugehen und diese zu beseitigen.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Abgeordnete sich in solch einer parlamentarischen Gruppe zusammenschließen. Wir freuen uns über Jede und Jeden, die bzw. der an einer Mitarbeit Interesse hat."

Unsere Bitte an alle BIs:

Sprechen Sie lokale MdBs, die unserem gemeinsamen Anliegen positiv gegenüberstehen, an, sich dieser Gruppe anzuschließen, damit unsere Interessen im Bundestag besser vertreten werden können.

Bürgergruppe für Sicherheit und Lärmschutz an der Bahn Ludwig Steininger

Riedlingerstr. 3

D-85614 Kirchseeon bei München

Tel. +49-8091-4753

eMail info@kirchseeon-intern.de

eMail info@infoline-bahnlaerm.de